



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1873-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Sonntag, den 6. April 1873.

(Bei aufgehobenem Abonnement):

Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Anstalt:

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden
 Fides, dessen Mutter
 Bertha, dessen Braut
 Zacharias,
 Mathisen, } Wiedertäufer
 Jonas,
 Graf Oberthal
 Ein Kriegshauptmann
 Erster }
 Zweiter } Bürger
 Erster }
 Zweiter } Chorfnabe
 Erster }
 Zweiter } Bauer
 Erste }
 Zweite } Bäuerin

Herr Schöffler.
 Frau Seubert-Hausen.
 Frau Ulrich-Rohn.
 Herr v. Neben.
 Herr Ditt.
 Herr Erber.
 Herr Starke.
 Herr Knapp.
 Herr Fischer.
 Herr Bogritsch.
 Fräul. König.
 Fräul. Bössl.
 Herr Peters.
 Herr Strubel.
 Fräul. Schelly.
 Frau Herdort.

Geistliche, Chorfnaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.
 Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dordrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit: 153^{te}.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert längere Zwischenacte wie gewöhnlich.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Krank: Fräul. Kieseling. — Frau Gutenthal. — Fräul. Pappenheim.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 12 fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. — fr.
Logen des ersten Ranges	„ 18 fr.	Logen des dritten Ranges	„ — fl. 42 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 20 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 30 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 30 fr.	Gallerieloge	— fl. 27 fr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerie	— fl. 15 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 5. April, Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Berwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, welche Hauptstraße Nr. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
„ 10 „ 58	„ „	„ Speyer, Neustadt und Landau.
„ 9 „ 10	„ „	„ Frankenthal und Worms.
„ 10 „ 5	„ „	„
„ 9 „ 45	„ „	„ Mannheim
„ 11 „ —	„ „	„ Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.